

# Gemeindebrief

April - Juli 2018



- Neuer Dekan
- Neue Vakanz
- Neue Konfis

## **Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Lauingen**

Pfarrerin Alicia Menth, Vakanzvertretung Pfarrerin Sabine Hopperdietzel  
Martin-Luther-Platz 1 (ehem. Hühlenstraße 3)

89415 Lauingen

Tel.: 09072 / 920 992

Fax.: 09072 / 920 993

pfarramt.lauingen@elkb.de

[www.bndlg.de/evlutlau/~](http://www.bndlg.de/evlutlau/~)

## **Öffnungszeiten Pfarramtsbüro**

Dienstag: 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Sekretärin: Corinna Sporer, derzeitige Vertretung: Dorit Wilhelm

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Dr. Doris Roller Tel.: 09071 / 1758

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Martina Eberlein Tel.: 09072 / 6900

## **Bankverbindung**

Sparkasse Dillingen

IBAN: DE78 7225 1520 0000 2543 04

## **Telefonseelsorge**

0800 / 1110111 (gebührenfrei)

## **Impressum**

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lauingen

Redaktionsteam: Hans Guttner, Sabine Hopperdietzel, Joerg Roller,  
Renate Sauler

Druck: Senser Druck GmbH Augsburg

Auflage: 1500 94. Ausgabe

Fotos: Redaktionsteam, wenn nicht gesondert gekennzeichnet.

Titelfoto: Anne Lütters

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.



Liebe Mitchristen in Lauingen!

Es ist gar nicht so einfach, über Auferstehung zu reden. Jesus Christus – auferstanden von den Toten – nicht nur damals haben sich die Frauen und die Jünger schwer getan davon zu sprechen, auch heute ist es nicht einfach zu erklären. Was würden Sie sagen, wenn ein Kind Sie fragt: Wie funktioniert denn Auferstehung? In der Bibel wird immer wieder mit Hilfe von Bildern über das Sterben und Auferstehen Jesu Christi gesprochen. Bilder, die nicht versuchen zu erklären, wie Auferstehung genau funktioniert, aber die helfen sollen, Unvorstellbares ein wenig begreiflicher zu machen. Ein Bild, um anzudeuten, was Auferstehung bedeutet, ist das Bild vom Weizenkorn. Jesus hat einmal gesagt: Erst wenn das Weizenkorn in die Erde fällt und stirbt, dann bringt es viel Frucht. Und es leuchtet ja auch ein: Ein Korn wird aufs Feld gesät, also begraben, aber aus der Erde kommt neues, grünes Leben.

In Regensburg wurde in den 90iger Jahren ein gotisches Kruzifix restauriert. Bei den Restaurierungsarbeiten entdeckte man im Hinterkopf der Figur des gekreuzigten Jesus in einem Hohlraum ein wertvolles Reliquiar. Dieses Reliquiar ist aus Emaille in Form eines

Schmetterlings gearbeitet. Der Schmetterlingsleib trägt den Gekreuzigten, der seine Arme weit ausbreitet und an den ausgebreiteten Armen wachsen quasi die Flügel heraus. Auf den Flügeln des Schmetterlings sind Maria und Johannes zu sehen. Sie stehen unter dem Kreuz, aber sind umgeben von kräftigen Farben, von hoffnungsvollem Grün und himmlischem Blau.

Der Fund hat viel Aufmerksamkeit erregt, nicht nur weil er sehr alt ist – ungefähr 700 Jahre alt, sondern auch die Verbindung von Jesu Kreuzigung und der Gestalt eines Schmetterlings hat viele bewegt.

Der Schmetterling ist zwar nicht ein biblisches, aber ein altes Zeichen für Auferstehung und ewiges Leben. Er ist schon in frühchristlicher Zeit Symbol für eine wundersame Verwandlung. Die Raupe ist zunächst eingesperrt in die Dunkelheit der Puppe – so wie Jesus in die Grabeshöhle gelegt und ein Stein davor gerollt wurde. Aber nach einer Zeit der Ruhe, der äußerlichen Regungslosigkeit, passiert eine Verwandlung. Die Wand des Kokons bricht auf in eine neue Dimension von Licht und Farbe, ein bunter, luftiger Schmetterling erhebt sich in den Himmel.

Raupe und Schmetterling – sie sind nicht deckungsgleich, sondern der Schmetterling ist etwas Neues, das die Vorstellung einer Raupe völlig übertrifft. So ist es wohl mit der Auferstehung auch: sie übersteigt unsere Vorstellung. Das Kreuz von Golgatha, das Zeichen der Grausamkeit von Menschen ist verwandelt Gott in ein Zeichen seiner Liebe.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht

Pfarrerin Sabine Hopperdietzel

# Rückblick



Beim Familiengottesdienst am 1. Advent verlor ein kleiner Hirtenjunge ein Lämmchen auf das er aufpassen sollte.

In der Familien-Christvesper an Heilig Abend entdeckte er es wieder, in der Krippe.



Am 28. Januar wurde der traditionelle Faschingsgottesdienst gefeiert mit bunten Verkleidungen und der Fanfare Brass.

Im Anschluss waren alle ehrenamtlich tätigen Gemeindemitglieder zum Mitarbeiterdank eingeladen.





Ohne Unterstützung durch die Konfi-Teamer traten dieses Jahr eine Konfirmandin und fünf Konfirmanden beim dekanatsweit ausgerichteten Konfi-Cup in Bächingen an und hatten dabei viel Spaß. Das Team unserer Gemeinde erreichte den 5. Platz. Rainer Lütters und ein fußballbegeisterter Bruder eines



Konfirmanden, der dieses Mal erstmals als Einzelperson den sog. „Zuschauerpreis“ für bestes Anfeuern einer Mannschaft erhielt, betreuten die Lauinger Mannschaft.



Zehn Familien aus der Gemeinde verbrachten Ende Februar ein Wochenende in Pfronten im Allgäu. Schlittenfahren, Toben im Schnee und in der Turnhalle, gemeinsames Singen, ein schöner Gottesdienst sowie die langen Gespräche bis tief in die Nacht werden in Erinnerung bleiben.

# Rückblick

Mit einer Liturgie und Liedern aus Surinam feierte man am 2. März den Weltgebetstag.



Im Anschluss gab es bei feinen Gerichten nach Rezepten aus Surinam Informationen über dieses südamerikanische Land und viele nette Gespräche.

Unter dem Titel „Zwischen Himmel und Erde“ konzertierte der Chor Cantamos aus Höchstädt zusammen mit unserem Kirchenchor und Instrumentalisten in der Christus-

kirche. Texte, die zum Nachdenken und auch zum Schmunzeln anregten, lockerten das Konzert, das von Iris Wolf und Gerlinde Schaudinn geleitet wurde, auf.



## Liebe Gemeinde,

die Situation im Gemeindehaus verändert sich gerade wieder. Diesmal liegt der Grund dafür nicht daran, dass etwas renoviert und umgebaut wird, und auch nicht daran, dass sich die Öffnungszeiten des Pfarramts ändern.

Sondern ich, Pfarrerin Alicia Menth, bin seit Ende Februar nicht mehr im Dienst, da ich seitdem im Mutterschutz bin. Meine Familie und ich, wir freuen uns nun sehr auf die Geburt unseres dritten Kindes. An den Mutterschutz wird sich Elternzeit anschließen, damit ich mich gut um das Kind kümmern kann.

Das bedeutet für Sie als Gemeinde, dass weiterhin Gottesdienste gefeiert werden, Kinder in unserer Christuskirche getauft werden, die Jugendlichen konfirmiert werden,

Paare ihre kirchliche Trauung feiern können und Beerdigungen stattfinden. Wenn Sie ein Gespräch mit einem Seelsorger wünschen oder ein Anliegen haben, wird weiterhin gerne ein Pfarrer oder eine Pfarrerin für Sie da sein. Dafür danke ich an dieser Stelle ganz herzlich den Pfarrerinnen und Pfarrern sowie den Prädikantinnen und Prädikanten unserer Ostregion für ihre Vertretung. Und ich danke ganz besonders allen Ehrenamtlichen, die sich weiterhin mit ihren Gaben in der Gemeinde einbringen und vielleicht auch manch eine Aufgabe zusätzlich übernehmen. Gottes Geist möge Sie dabei leiten und sein reicher Segen Sie begleiten.

Ihre Pfarrerin Alicia Menth

## Bayerischer Kirchentag

Am Pfingstmontag, dem 21. Mai 2018 findet wie jedes Jahr der Bayerische Kirchentag auf dem Hesselberg statt. Ein vielfältiges Angebot, auch speziell für Kinder, lädt ins Dekanat Wassertrüdingen ein. Zu Gast werden auch Bischof Dr. Andreas von Maltzahn, Schwerin und Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und Vorsitzender des Rates der EKD sein. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder unter: <http://bayerischer-kirchentag.de>



### Vertretung in der Vakanzzeit

Liebe evangelische Mitchristen in Lauingen,  
seit Ende Februar habe ich, Pfarrerin Sabine Hopperdietzel, die Vertretung für Pfarrerin Alicia Menth in Lauingen übernommen. Vielleicht ist das dritte Kind von Familie Menth sogar schon auf der Welt, wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten!

In den letzten Jahren haben Sie als Gemeinde ja schon einige Vakanzzeiten bewältigt und wissen, dass die Zeit ohne eigene Pfarrerin oder ohne eigenen Pfarrer doch etwas Besonderes ist. Vakanz heißt übersetzt „Leersein“, aber Vakanz muss nicht Leere bedeuten, denn Sie haben einen engagierten Kirchenvorstand

und viele Ehrenamtliche, die das Gemeindeleben vor Ort prägen. Unterstützt wird die Gemeindegemeinschaft dabei von mir als Pfarrerin vor allem in der Pfarramtsführung, bei Taufen und Beerdigungen, im Konfirmandenunterricht und auch bei Gottesdiensten. Manches wird natürlich nicht so sein, wie wenn eine eigene Pfarrerin vor Ort ist... Letztlich ist es aber immer Gott, der unsere Leere füllt. Nicht Leere, sondern Fülle lasse Gott Sie spüren, wenn wir Ostern feiern und eine Jahreszeit vor uns liegt, in der wir das Wachsen und Gedeihen der Natur vor Augen haben.

Es grüßt Sie

Pfarrerin Sabine Hopperdietzel

### Kirchenvorstandswahl 2018



Liebe Gemeinde,  
wie Sie wissen, wird im Oktober ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Der Vertrauensausschuss hat bereits mit der Suche nach Kandida-

tinnen und Kandidaten begonnen. Vielleicht fällt Ihnen jemand ein, der oder die geeignet wäre für diese verantwortungsvolle, aber auch sehr schöne Aufgabe? Dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit einem Mitglied des Vertrauensausschusses auf und teilen Ihre Idee mit! Ansprechpersonen sind: Frau Roller, Frau Eberlein, Herr Laacke, Herr Schuster, Frau Zimmermann, Herr Walcher und Pfarrerin Sabine Hopperdietzel.

# Die Konfirmanden 2018

Michael Altschaurasow

Leon Bettio

Lilly Ertle

Anna Fischbach

Fabian Huber

Jasmin Kurtz

Leon Leicher

Luis Leicher

Erik Nikolaisen

Vanessa Nikolaisen

Jana Rodermel

Anna Ruhland

Melanie Weißbecker

Kevin Zikeli



## Verabschiedung Dekanin Burmann



Nach über 18 Jahren als Dekanin des Dekanats Neu-Ulm und als Pfarrerin der Petrusgemeinde wurde am 4. Februar Gabriele Burmann in einem großen Festgottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Voll Dankbarkeit schaut sie auf diese Zeit zurück. Bei ihrer Verabschiedung bedankte sie sich auch bei allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern ganz herzlich für die stets fruchtbare Zusammenarbeit. Trotz ihrer fränkischer Wurzeln fühlt sie sich in Bayerisch-Schwaben daheim und bleibt der Petrusgemeinde als Gemeindeglied erhalten.

## Jürgen Pommer, unser neuer Dekan

Liebe Gemeindeglieder in Lauingen, geboren wurde ich 1964 in Oettingen, also im Kirchenkreis Augsburg. Seit 1994 bin ich verheiratet, zusammen mit meiner Frau Rosemarie habe ich 2 inzwischen fast erwachsene Kinder. Nach dem Theologiestudium führte mich mein Weg ins Vikariat nach Simbach a. Inn. Die Arbeit in der Diaspora bereitete mir so große Freude, dass ich nach dem Vikariat den Dienst auf der 2. Pfarrstelle in Deggendorf antrat. 2006 wechselte ich auf die dortige 1. Pfarrstelle und übernahm damit die pfarramtliche Geschäftsführung in dieser großen Diasporagemeinde. Neben den „klassischen“ Arbeitsfeldern eines Pfarrers bildete die Öku-



mene einen Schwerpunkt. Den „Blick über den eigenen Tellerrand“ empfand ich stets als bereichernd. So war ich mehrere Male als Urlauberpfarrer in Österreich, den Niederlanden und auf der Nordseeinsel Langeoog tätig. Darüber hinaus führten Studienreisen mit Deggendorfer Gemeindegliedern nach Israel, Ägypten, Syrien, Jordanien, Irland, Armenien und in den Iran. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und darauf, dass wir einander in nicht allzuferner Zukunft begegnen werden. Am 29. April werde ich in einem Festgottesdienst in der Petruskirche Neu-Ulm in mein neues Amt eingeführt.

Ihr neuer Dekan Jürgen Pommer

## Abschied von Pfarrerin Marion Abendroth



18 Jahre lang hat Frau Abendroth als Aussiedlerseelsorgerin das Dekanat bereist, viele Besuche gemacht und Projekte durchgeführt.

Was sie sehr vermissen wird: Die alten Russlanddeutschen und ihre Erzählungen – die Weltgeschichte aus der Sicht der kleinen Leute. Parallelen tun sich auf zu den Menschen, die heute aus Krisengebieten zu uns flüchten!

Als Dekanatsmissionspfarrerin hat sie in Papua-Neuguinea ihren zweiten Mann Roy kennengelernt. Im Mai werden sie nach Schirnding an der tschechischen Grenze ziehen. Dort übernimmt Frau Abendroth eine halbe Pfarrstelle. Der Abschiedsgottesdienst findet am 15. April um 15 Uhr in der Petruskirche statt.

## Rückbegegnung

Seit dem 9. März 2018 sind 6 Jugendliche und ein Jugendleiter aus unserem Partnerdekanat Asaroka zu Besuch in unserem Dekanat. Sie werden unter anderem den Osternachtsgottesdienst am 1. April um 6 Uhr in Pfuhl und einen OpenAir-Gottesdienst am 2. April um 11 Uhr am Pfuher Baggersee besuchen. Der Abschiedsgottesdienst für unsere Gäste aus Paqua-Neuguinea findet



am 8. April um 15 Uhr in der Petruskirche in Neu-Ulm statt. Nähere Informationen auf unserer Homepage: [www.ej-nu.de](http://www.ej-nu.de)

# Gottesdienste

## 25.3. „Palmsonntag“

10.00 Gottesdienst, Prädikantin Näpflin /Jugendreferent Schuster  
vorbereitet und gestaltet von unseren Konfirmanden



## 29.3. „Gründonnerstag“

19.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) Prädikantin Näpflin



## 30.3. „Karfreitag“

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein), Prädikantin Roller  
es singt der Kirchenchor



## 1.4. „Ostersonntag“

Kein Osternachtgottesdienst in Lauingen - herzliche Einladung nach  
Dillingen (5 Uhr), Haunsheim (6 Uhr) oder Gundelfingen (6 Uhr)

9.30 Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) Prädikantin Roller  
Es singt der Kirchenchor,  
gleichzeitig Kindergottesdienst mit Osterfrühstück



## 2.4. „Ostermontag“

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) Pfarrerinnen Hopperdietzel  
im Elisabethenstift (Haus Anton)

## 8.4. „Quasimodogeniti - 1. So. n. Ostern“

9.30 Gottesdienst Pfarrerinnen Hopperdietzel

## 15.4. „Misericordias Domini - 2. So. n. Ostern“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Prädikantin Roller

## 22.4. „Jubilate - 3. So. n. Ostern“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Prädikant Wahl  
17.00 Impulsegottesdienst Team

## 29.4. „Kantate - 4. So. n. Ostern“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst Prädikantin Näpflin

## 6.5. „Rogate - 5. So. n. Ostern“

10.00 Familiengottesdienst Pfarrerinnen Hopperdietzel

## 10.5. „Himmelfahrt“

10.30 Regionaler Gottesdienst in Haunsheim

## 13.5. „Exaudi - 6. So. n. Ostern“

9.30 Gottesdienst + Kindergottesdienst  
17.00 Besinnung am Kernkraftwerk

Prädikantin Roller  
Team



## 20.5. „Pfingstsonntag“

9.30 **Festl. Konfirmationsgottesdienst** mit Hl. Abendmahl, es singt der Kirchenchor + Kinderbetreuung

Pfarrerin Hopperdietzel

## 21.5. „Pfingstmontag“ - kein Gottesdienst in Lauingen -

Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Dillingen um 10.15 Uhr

## 27.5. „Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Prädikantin Roller

## 3.6. „1. So. n. Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Prädikantin Ebermayer



## 10.6. „2. So. n. Trinitatis“

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft)

Pfarrerin Hopperdietzel

## 17.6. „3. So. n. Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Prädikant Wahl

## 24.6. „4. So. n. Trinitatis“

9.30 Gottesdienst  
17.00 Impulsegottesdienst

Prädikantin Roller  
Team

## 1.7. „5. So. n. Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Prädikantin Näpflein

## 8.7. „6. So. n. Trinitatis“

10.00 Familiengottesdienst mit anschl. Gemeindefest

Pfarrerin Hopperdietzel



## 15.7. „7. So. n. Trinitatis“

9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein)

Pfarrer Schmidt

## 22.7. „8. So. n. Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Prädikant Wahl

## 29.7. „9. So. n. Trinitatis“

9.30 Gottesdienst

Pfarrerin Hopperdietzel



## Elisabethenstiftung Haus Anton

2. April, 5. Mai, 16. Juni  
und 28. Juli, jeweils 9.30 Uhr



## Spitalkirche

5. April 9.30 Uhr  
14. Juni und 2. August, jeweils 15.30 Uhr



## Ökumenisches Taizé-Gebet

Di 10. April 20.30 Uhr  
Di 8. Mai 20.30 Uhr  
Di 12. Juni 20.30 Uhr  
Di 10. Juli 20.30 Uhr  
immer in der Christuskirche



## Impulse Gottesdienste

Abendgottesdienste in freier Form  
mit anschließendem Imbiss  
So 22. April 17.00 Uhr  
So 24. Juni 17.00 Uhr

## Minikirche

**Sonntag, 8. April, 11.15 Uhr**

**Sonntag, 10. Juni, 11.15 Uhr**

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kinder. Im Anschluss gemeinsames Mittagessen im großen Gemeindesaal.

Leitung: Pfarrerin Sabine Hopperdietzel

## Kindergottesdienst

**Sonntags, 9.30 Uhr**, bis Pfingsten, außer in den Osterferien.

Wir beginnen zusammen mit den Erwachsenen in der Christuskirche und feiern dann im Gemeindehaus weiter.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Kleinkinder (mit ihren Eltern).

Leitung: Doris Roller Tel. 09071/1758



## Krabbelgruppe

**Donnerstags, 9.00 - 11.00 Uhr** im großen Gemeindesaal.

Wir sind eine Gruppe junger Eltern, die mit ihren Kleinsten beim Spielen, Singen und Basteln Erfahrungen austauschen.

Leitung: Team

## Kirchenchor

**Freitags, 18.30 - 20.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Leitung: Daniel Layer

## NachSpiel

**Sonntag, 6. Mai und 1. Juli nach dem Gottesdienst**

im großen Gemeindesaal.

In gemütlicher Runde werden gemeinsam verschiedene Brett- und Kartenspiele gespielt. Für ein warmes Mittagessen wird gesorgt.

Kontakt: Joerg Roller Tel. 09071/1758

## Gemeindenachmittag 60+

**Dienstag, 12. Juni 2018 von 14.30 – 16.00 Uhr** im großen Gemeindesaal.

Thema: „Nepper, Schlepper, Bauernfänger“

Ein Nachmittag mit Kriminalhauptkommissarin Andrea Grimminger.

Nachdem Frau Grimminger in den vergangenen Jahren bereits mit den Themen „Wie schütze ich mich im Alter“, „Betrügereien“ und „Zivilcourage – beherzt und besonnen“ viele begeistert hatte, wird sie uns nun wieder ein aktuelles Thema nahe bringen, das unserem eigenen Schutz dienen soll.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen, diese bitte bei Frau Lang, Tel. 09072/2136 anmelden.

Falls Sie nicht mobil sein sollten, holen wir Sie gerne auch zu Hause ab und bringen Sie anschließend wieder zurück. Bitte melden Sie sich hierfür bis Dienstag, 12.Juni bis spätestens 11 Uhr im Pfarramt, Tel. 09072/920992.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr und bringen Sie auch gerne Freunde und Bekannte mit.

Am **9.Oktober 2018** findet der nächste Gemeindenachmittag statt.

## Bastelgruppe

**Dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr** im großen Gemeindesaal.

Leitung: Marita Potzel, Tel. 09072/5435

Nach den Gottesdiensten vor Ostern bietet die Bastelgruppe ihre Arbeiten in der Christuskirche zum Verkauf an.

## Ökumenisches Frauenfrühstück

**Samstag, 9. Juni 2018, 9.00 Uhr**

im katholischen Pfarrheim Gundelfingen, Riedhauser Str. 5.

Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Kontakt: Frau Wahl Tel. 09073/7358.

## Arbeitslosen-Initiative Lauingen

**Mittwochs, 9.00 Uhr - 11.00 Uhr** im kleinen Gemeindesaal.  
Kostenlose Sprechstunde bei Fragen zu Hartz IV und Hilfe  
beim Ausfüllen von ALG 2 Anträgen, vor Ort oder am Telefon.  
Leitung: Hans Guttner Tel. 0174/1048920



## ALG III

**Dienstag, 17. April, 18 Uhr** Treffen im Evang. Gemeindehaus Lauingen

Für dieses Jahr erreichte uns der Aufruf der Kirchen zur Unterstützung der Betriebsbeiräte. So waren entsprechende Mitglieder der ALG III-Gruppe am 21. Februar zum Interview bei der Donauzeitung. Am 3. März konnten wir mit der Gemeinde in der Dillinger Studienkirche einen Gottesdienst zum ökumenischen Thema Freier Sonntag feiern.



## Bibelgesprächskreis

Auch noch nach den Osterferien wird sich der Bibelgesprächskreis mit zentralen Texten des Johannesevangeliums und der Johannesbriefe beschäftigen. Sobald zwischen Osterferien und Sommerferien ein neues Thema begonnen wird, wird dieses per Aushang und auf der Homepage bekannt gegeben.

Termine: **Zweiter Dienstag im Monat, 19.00 Uhr** im kleinen Gemeindesaal. An den anderen Dienstagen treffen sich die Teilnehmer um 18.40 Uhr am Parkplatz vor der Kirche; wir fahren gemeinsam zu dem Teilnehmer, in dessen Wohnzimmer der Bibelgesprächskreis stattfindet.

Leitung: Rainer Lütters, Tel. 0172 8942994. Mail: RainerLueters@gmx.de. Der Kreis freut sich jederzeit über neue Teilnehmer, die zu jedem Treffen des Bibelgesprächskreises herzlich willkommen sind. In den Wochen, in denen der Bibelgesprächskreis nicht im Gemeindehaus stattfindet, bittet der Kreis um eine kurze Nachricht an Herrn Lütters, Frau Esselbach oder Frau Grandel.

### ...immer wieder freitags

Freitag, 18.30 Uhr – oder auch ein bisschen später: Die Sängerinnen und Sänger des evangelischen Kirchenchores Lauingen treffen sich zu ihrer wöchentlichen Chorprobe. Stühle aufstellen, Polsterkissen auflegen - für unsere Frau Krämer immer zwei, weil sie ja Probleme mit den Hüften hat - und Keyboard platzieren – all diese Rituale wurden schon zig Mal ausgeführt. Auf der Durchreiche zur Küche steht heute eine Kanne mit dampfendem Tee, den unsere „Chor-Mutti“ Frau Lang zubereitet hat, „weil’s ja heute so kalt ist“ und eine fürsorgliche Mutter ja schließlich für ihre Kinder verantwortlich ist, auch wenn diese „Kinder“ selber oft schon erwachsene Kinder haben.

Die Plätze werden schnell eingenommen, jeder hat seinen Stammplatz und auch die Stimmlagen sind fest eingeteilt: Rechts der Sopran, links der Alt und in der letzten Reihe die Männer. Ein Stück wohltuende Ordnung im oft lauten Alltag. Bis die Plätze vollständig gefüllt sind, vergehen noch ein paar Minuten. Es werden noch Kochrezepte ausgetauscht und „wer ist heute krank oder fehlt sonst noch?“

Unser Chorleiter Daniel Layer wartet geduldig, am Keyboard sitzend, bis wir langsam ruhig werden und er nun zu Wort kommt. Nun folgen Gedanken über jüngst zurückliegende

Ereignisse wie unsere gemeinsame Fahrt nach Stuttgart zum Oslo Gospel Chor. „Es war ein tolles Erlebnis, auch wenn mir ältere Lieder gefehlt haben, oder was meint ihr?“ – Wir nicken und fühlen uns dabei so richtig vereint in dieser Gemeinschaft, in der viele ihren Platz gefunden haben: Männer und Frauen, Jüngere und Ältere, Evangelische und Katholische, Lauinger, Wittislinger und Dillinger. Aber eines wollen wir alle, und zwar singen – für die Kirche, für Konzerte und ein bisschen auch für uns selber.

Bevor wir die Lieder, die heute auf dem Programm stehen, proben, müssen erst Lockerungs- und Stimmübungen absolviert werden. Unser Chorleiter singt vor, wir stimmen mit ein. Neue Lieder sollen eingeübt werden. „Ich spiele euch mal ein Lied vor“ - er drückt auf eine Taste seines Smartphones und schon erklingen Töne eines uns noch unbekanntes Songs. „Wie gefällt euch das?“ - man weiß noch nicht so recht, wie man es einordnen soll, richtig begeistert sind wir noch nicht. „...also dann ein anderes“, und schon hat unser Chef wieder ein neues Lied parat, welches dann auch sofort allgemein Zustimmung erhält. Das nächste Kirchfest steht schließlich bald bevor und bis dahin müssen die Lieder, die gesungen werden sollen, ausgewählt und auch

noch intensiv eingeübt werden. Da ist manchmal auch eine außerordentliche Chorprobe angesagt, aber es soll ja so perfekt wie möglich sein – auch wenn das Publikum nicht jeden Fehler hört.

Unsere Liedauswahl ist dabei sehr vielseitig. Über das klassische Kirchenlied, das an Weihnachten, Ostern und Pfingsten zum Einsatz kommt, gehören auch Gospels oder auch einfach gute Songs von fetzig bis getragen in unser Repertoi-

re. So verschieden wie die Lieder sind auch die einzelnen Sänger, die unserem Kirchchor den einzigartigen Klang geben. Eine christliche Grundeinstellung stellt das Band dar, das diese Gemeinschaft zusammenhält. Es ist doch schön, in einer gewachsenen Gruppe einen festen Platz zu haben – möchten auch Sie dazugehören? Kommen Sie einfach vorbei und singen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

... immer wieder freitags!

Petra Gorhau

## Lauinger Bürgernetz

Die schnelllebige Zeit hat die klassische Familienstruktur ins Wanken gebracht. Viele Menschen und Familien sind auf sich gestellt, weil z.B. der nächste Angehörige hunderte Kilometer weit entfernt lebt.



*Aus einem kleinen Einsatz an Zeit entstehen viele Glücksmomente.*

Familien suchen „Leihgroßeltern“ und Menschen einen Gesprächspartner oder kleine Hilfen im Alltag. Daher möchten wir in Lauingen ein soziales Netz knüpfen und Bürger unterschiedlichster Couleur und Interessen zusammenführen. Jeder soll dieses Angebot nutzen oder sich selber einbringen können, wo-

durch wieder eine funktionierende Nachbarschaftshilfe aufgebaut werden soll.

Große Gelegenheiten, anderen zu helfen, ergeben sich selten – kleine dagegen jeden Tag.

Daher suchen wir Sie!

Freiwillige, die Mitmenschen unterstützen und ihnen eine Freude bereiten wollen. Durch dieses Engagement profitieren alle Beteiligten. Helfen Sie mit, Lauingen noch lebens- und liebenswerter zu machen und die Gesellschaft zu bereichern.

Kontakt und weitere Informationen:

Soziale Stadt

Albertusstr. 4, 89415 Lauingen

Tel 09072 992036

[info@soziale-stadt-lauingen.de](mailto:info@soziale-stadt-lauingen.de)

## Neuer Konfikurs

Am Donnerstag, den 14. Juni, trifft sich zum ersten Mal der neue Konfikurs unserer Gemeinde. Jugendliche, die im Jahr 2019 Konfirmation feiern, sind herzlich eingeladen, um 17.00 Uhr ins Gemeindehaus zu kommen.

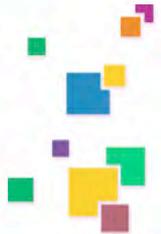
Zur Gruppe der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden gehö-

ren Jugendliche, die jetzt in der 7. Klasse sind bzw. die im Zeitraum Sommer 2004 bis Sommer 2005 geboren wurden. Teilnehmen dürfen auch Jugendliche, die bisher noch nicht getauft sind, aber Interesse am christlichen Glauben haben.

Auf Euer Kommen freut sich  
PfarrerIn S. Hopperdietzel & Team



...macht dein  
Leben bunter



## Kinder & Jugend im Dekanat Neu-Ulm

- 3.-6. April. Jugendfreizeit Wittenberg
- 28. April. EJ Update – Thema wird auf dem Konvent bestimmt
- 18. – 22. Mai „Mit Häuptling schneller Pfeil unterwegs“ Kinderzeltlager in den Pfingstferien auf dem Stettenhof bei Mödingen
- 16. Juni Mitarbeiter-Sommerfest

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm, Region Dillingen  
Diakon Lorenz Schuster - Martin-Luther-Platz 1 - 89407 Dillingen  
Tel: 09071 794107 Mobil: 0152 219 653 42  
E-Mail: [dillingen@ej-nu.de](mailto:dillingen@ej-nu.de) - Homepage: [www.ej-nu.de](http://www.ej-nu.de)

## Herzliche Einladung

Zu diesen Veranstaltung  
in der Region möchten  
wir Sie ganz herzlich  
einladen.

### Vollmondwanderung für Männer

Gründonnerstag  
29. März 2018  
um 21.00 Uhr

zuvor um 20.00 Uhr  
letztes Abendmahl

Treffpunkt: Pfarrkirche Wittlingen  
Wanderung: ins Kloster Maria Medingen  
Rückkehr: gegen Mitternacht.

Veranstalter: PG Wittlingen/Evang. Luth. Kirchengemeinde Lauingen

## Herzliche Einladung zur religiösen Besinnung

### ETAPPENSIEG



**Sonntag, 13. Mai 2018  
17.00 Uhr**

**Vor dem Eingangstor / Informationszentrum  
des Atomkraftwerkes Gundremmingen**

**Bitte parken Sie auf Parkplatz P3**

V. L. S. & P.: Jörg Rohrer, Dr. Barbara-Rose Hög & 04937 0010gen

*Da berühren sich Himmel und Erde*

Regionaler Gottesdienst  
an Christi Himmelfahrt  
10.05.2018, 10.30 Uhr  
Dreifaltigkeitskirche Haunsheim

Im Anschluss Gelegenheit zum  
gemütlichen Ausklang bei Essen und  
Getränken



### Herzlichen Glückwunsch!



### Wussten Sie schon, ....

....dass unsere **Bastelgruppe** beim Adventsverkauf in unserer der Chrsituskirche 219 € eingenommen hat. Auf dem Weihnachtsmarkt in Wittislingen erlösten sie zusätzlich 230 €. Für diesen alljährlichen Einsatz und die Spende an unsere Kirchengemeinde danken wir den Damen recht herzlich.

# *I have a dream ...*



„Ich habe einen Traum, dass eines Tages die Söhne von früheren Sklaven und die Söhne von früheren Sklavenbesitzern auf den roten Hügeln von Georgia sich am Tisch der Bruderschaft gemeinsam niedersetzen können. Ich habe einen Traum, dass eines Tages jedes Tal erhöht und jeder Hügel und Berg erniedrigt werden. Die unebenen Plätze werden flach und die gewundenen Plätze gerade, und die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden und alles Fleisch miteinander wird es sehen. Das ist unsere Hoffnung.“

Vor 50 Jahren, am 4. April 1968 wurde Martin Luther King im Alter von nur 39 Jahren ermordet.